

BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN

Aktuelle Bekanntmachungen

Folgende öffentliche Bekanntmachungen können auf der Internetseite der Stadt Oschatz unter <https://oschatz.org/amtsblatt/> eingesehen werden:

FEBRUAR 2026

eAB 9 vom 03.02.26
 Jahresabschluss 2023
eAB 10 vom 11.02.26
 öffentliche Zustellung Frau Garofita Cheregie
eAB 11 vom 19.02.26
 Ankündigung Grenztermin Flurstück 1767 Gemarkung Oschatz

Beschlüsse des Stadtrates

Für den Berichtszeitraum liegen keine neuen Stadtratsbeschlüsse vor.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Oschatz

OSCHATZ. Am 31. März 2026 lädt der Vorstand der Jagdgenossenschaft Oschatz alle Jagdgenossenschaftsmitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung nach Oschatz in die Gaststätte „Zum Schwan“, Sporerstraße 2, recht herzlich ein. Die Versammlung beginnt um 18.00 Uhr.

Eingeladen sind alle Grundstückseigentümer von jagdlich verpachteten Flächen in den Gemarkungen Altoschatz, Lonneitz, Mannschatz, Oschatz, Saalhausen, Schmorkau, Thalheim, Zöschau und Zschöllau. Auf der Tagesordnung stehen

der Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der Kassenbericht, die Kassenprüfung mit anschließender Entlastung des Vorstandes, die Festlegung zur Jagdpachtauskehr für das Jagdjahr 2025/26, der Haushaltsplan für das neue Jagdjahr und die Änderung des Jagdpachtvertrages JB IV. Anschließend werden die Jäger über das vergangene Jagdjahr berichten. Bei der Mitgliederversammlung handelt es sich um eine nichtöffentliche Veranstaltung.

Andreas Kühne
 Vorsitzender Jagdgenossenschaft Oschatz



50 Jahre „Spatzennest“: Wir feiern Jubiläum!

Die Integrative Kindertagesstätte „Spatzennest“ aus Oschatz wird 50 – und das möchten wir gemeinsam feiern! Am 25. April 2026 von 9:30 bis 15:00 Uhr öffnen wir unsere Türen für Groß und Klein und freuen uns auf alle Familien, Ehemalige, Freunde und Interessierte, die dieses besondere Jubiläum mit uns feiern möchten.

Menschen mit Demenz nicht vergessen!

VERGISS?MEIN!NICHT-TAG am Donnerstag, **19. MÄRZ 2026**, in Oschatz

OSCHATZ. Zum Vergiss?Mein!Nicht-Tag wird am Donnerstag, 19. März, in Oschatz geladen. Die Idee: Menschen mit Demenz sollen nicht vergessen werden im täglichen Leben. Deshalb sind die beiden Oberbürgermeister von Oschatz und Riesa, David Schmidt und Marco Müller, an diesem Tag ab 10 Uhr bei einer Pflanzaktion im Oschatz-Park dabei.

Viele Menschen in unserer Mitte leiden unter dieser schweren Krankheit. Heilung gibt es nicht, über kurz oder lang verlieren die Erkrankten ihr Kurzzeitgedächtnis, später leiden auch Sprache und Sprachverständnis, der Alltag und auch die Orientierung fallen immer schwerer, die Persönlichkeit des Patienten verändert sich. Zunehmend ist auch



Der Vergiss?Mein!Nicht-Tag wird am 19. März in Oschatz mit einer Pflanzaktion begangen: Das Ziel ist, Menschen mit Demenz im Lebensalltag nicht allein zurückzulassen. Foto: Stadt Oschatz

das Langzeitgedächtnis betroffen, Stimmungsschwankungen nehmen zu, das Zeitgefühl schwindet. Im Spätstadium leiden die Betroffenen oft unter steifen Gelenken, die Sprache versiegt gänzlich.

Der Tag rückt die Krankheit, vor allem aber die Betroffenen und deren Angehörige in den Fokus und zeigt, Menschen mit Demenz sind Teil unserer Gesellschaft und dürfen nicht vergessen werden.

Und so treffen sich am Donnerstag, 19. März 2026, ab 10 Uhr die Oberbürgermeister David Schmidt (Oschatz) und Marco Müller (Riesa) mit einigen wichtigen Demenz-Akteuren der Region zu einer gemeinsamen Pflanzaktion im Oschatz-Park (vor der Festhalle „O“).

Von Ostereiern und Entdeckertagen

Interessante Sonderausstellungen und Veranstaltungen locken in das **STADT- UND WAAGENMUSEUM OSCHATZ**

OSCHATZ. Den Osterspaziergang bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen kann man schon genießen – nun kommt auch die Oster-Ausstellung im Stadt- und Waagenmuseum Oschatz dazu: Am Samstag, 7. März, wird die Sonderchau „Ostereier aus aller Welt“ eröffnet, die dann bis zum 3. Mai zu sehen ist. Passend zur Jahreszeit widmet sich die Ausstellung

dem Osterei und seiner Symbolik in unterschiedlichen Kulturen, außerdem zeigt sie volkskundliche Gegenstände zur Passionsgeschichte. Die ovalen Kunstwerke stammen aus vielen Ländern der Welt. So unterschiedlich die Herkunft, so verschieden sind auch die verwendeten Materialien. Neben dem Hühner-, Gänse- und Straußenei sind auch Werkstoffe wie Holz, Stein,

Glas, Metall und Pappmaché vertreten. Ein sehr alter Brauch ist in vielen Kulturen das Färben und Bemalen von Eiern, wobei die Gestaltung mit Farben und Ornamenten von vielfältigen Riten und Vorstellungen der einzelnen Völker geprägt wird. Bekannt sind die farbenfrohen Eier der Sorben, die Glück, Gesundheit und Wohlergehen symbolisieren sollen.

Am **18. April** beteiligt sich das Stadt- und Waagenmuseum Oschatz wieder an den Regionalen Entdeckertagen in unserer Region. In Kooperation mit der Oschatz-Information, der Bibliothek, dem Museum und weiteren regionalen Partnern sind alle Kinder aufgerufen, märchenhaftes in Oschatz zu entdecken. Es warten kleine Rätsel und Mitmach-Aktionen auf alle Mär-

chenexpertinnen und -experten. Und vielleicht trifft man an diesem Tag auch auf eine echte Märchenfee in unserer Stadt!

Alle Schnäppchenjägerinnen und -jäger sollten sich den Trödelmarkt am **9. Mai** schon mal im Kalender vormerken, denn dann kann rund um das Museum wieder nach Herzenslust gestöbert, gefeilscht und gekauft werden.

Ganz neu in Oschatz: „Das große Krabbeln“

OSCHATZ. Es gibt gute Neuigkeiten aus den Kindertagesstätten „Am Holländer“ und „Zwergenbergl“. „Ab Februar laden wir alle Eltern mit ihren Kindern im Alter von 6 bis 18 Monaten ganz herzlich zu unserer Krabbelgruppe ein. Gemeinsam wollen wir spielen, singen, uns austauschen – begleitet von Pädagoginnen und in entspannter Atmosphäre“, erklärt Leiterin Linnett Schmidt. Wann? Jeden 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15 bis 16 Uhr. Wo? In der Kita „Am Holländer“ Am Holländer 2, Oschatz. Der nächste Termin findet am 18. März statt: „Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung unter

Tel.: 03435 920086 oder per Mail an hollander@oschatz.info.“ Der Ausblick: Folgende Termine für die neue Krabbelgruppe gibt es bereits: 15. April 2026, 20. Mai 2026, 17. Juni 2026, 15. Juli 2026, 19. August 2026, 16. September 2026, 21. Oktober 2026 und 16. Dezember 2026.

Mit freundlichem Gruß
 Ihre Naturschutzberaterinnen

Qualifikationen für Landnutzende

Werte Landnutzende,
 Sie haben wieder oder neu im Agrarantrag 2025 mit Ihrer Einwilligung Interesse an der freiwilligen, für Sie kostenfreien Naturschutzfachlichen Qualifikation für Landnutzer im Altkreis Torgau-Oschatz (C.1) bekundet. Auch in diesem Jahr sind wir diesbezüglich Ihre Ansprechpartnerinnen.

Wir können Ihnen erläutern, in welchen Schutzgebieten Sie arbeiten (z.B. Natura 2000), welche wertvollen Arten und Biotopie möglicherweise auf ihren Betriebsflächen vorkommen. Gemeinsam kann darüber gesprochen werden, wie Sie unter den betrieblichen Erfordernissen zum Erhalt der biologischen

Vielfalt beitragen können und welche Fördermöglichkeiten dafür in Frage kommen.

Darüber hinaus können wir Ihnen bei der Erfassung von Kennarten (KA) auf Ihrem Grünland Unterstützung geben, interessant für die Ökoregelung 5 oder die AUK-Maßnahmen GL1a und GL1b. Im Ergebnis können flächenkonkrete Anregungen zu Naturschutzmaßnahmen unter Berücksichtigung der „Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (FRL AUK/2023)“ abgestimmt werden. Dieses können Sie mit dem Sammelantrag bis zum 15. Mai 2026 beantragen, erstmals ohne erforderlichen Teilnahmeantrag. Der Verpflichtungszeitraum für die neuen Maßnahmen

beträgt dann nur noch drei Jahre (vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2028), nicht wie bisher fünf Jahre! Bei Gesprächsbedarf melden Sie sich bitte rechtzeitig und vereinbaren einen Termin.

Landchaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V.
Kontakt und Informationen:
 Schlossstraße 25
 04860 Torgau
 LPV Büro: 03421 7785026 LPV Mobil: 0175 9905678
 E-Mail: naturschutzberatung@lpvt.de
 Infos: www.lpvt.de und www.natura-in-nordsachsen.de

„Treffpunkt Selbsthilfe Krebs“ an den Volkshochschulen in Torgau und Oschatz

OSCHATZ/TORGAU. Das Gesundheitsamt und die Volkshochschule (VHS) des Landkreises Nordsachsen schaffen in Torgau und Oschatz einen regelmäßigen „Treffpunkt Selbsthilfe Krebs“. Der Austausch mit Gleichbetroffenen soll Erkrankte und deren Angehörige bei der Bewältigung ihrer Lebenssituation unterstützen.

KOSTENFREIE UND UNGEBUNDENE BERATUNG

An der VHS in Oschatz (Kontakt via Tel.: 03421 758-7241) wird der kostenfreie, konfessionell ungebundene Treffpunkt ab 9. März jeden zweiten Montag im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr stattfinden; an der VHS in Tor-

gau (Kontakt via Tel.: 03421 758-7220) ab 10. März jeden zweiten Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr.

HIER GIBT ES INFOS

Nähere Infos sowie Anmeldungen für Oschatz oder Torgau findet man unter: www.vhs-nordsachsen.de/kurssuche/kurs/Treffpunkt-Selbsthilfe-Krebs/OFOZ00002 und www.vhs-nordsachsen.de/kurssuche/kurs/Treffpunkt-Selbsthilfe-Krebs/OFTG00002. Anonyme Anmeldungen sind über die Krebsberatungsstelle des Gesundheitsamtes in Torgau gleichfalls möglich und zwar bei Ines Puschendorf unter Tel.: 03421/758-6414.

Landwirtschaftliche Flächen zum Pachten oder Kaufen zu einem fairen Preis gesucht!

Wir bezahlen Ihre Pacht pünktlich an Sie!

Kontakt: Milchhof Kötitz GmbH & Co. KG
 Böhlauer Str. 22
 04779 Wernsdorf/Calbitz
 Tel.: 034361/63523
 E-Mail: info@hengelgroup.de



Impressum

Herausgeber Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise
 Das Informationsblatt der Stadt Oschatz „OSCHATZERLEBEN“ erscheint monatlich im Sonntagswochenblatt Oschatz.
 Das Amtsblatt der Stadt Oschatz ist digital auf der Homepage der Stadtverwaltung unter www.oschatz.org/amtsblatt zu finden.

Anzeigen
 Romy Waldheim, Telefon: 03435 9768 61, Telefax: -69,
 E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de
Verantwortlich
 für den amtlichen Teil und die Redaktion:
 Stadt Oschatz, Martin Sirrenberg, Katja Suda
 Telefon: 03435 970 210, E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
 Sachsen Medien GmbH,
 Peterssteinweg 19,
 04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe von „OSCHATZERLEBEN“ erscheint am 11./12. April 2026

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Markt 34	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	NEU Hauptstr. 22	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



www.krematorium-meissen.de